



# Die Einführung einer Altersvorsorgepflicht für Selbstständige in Deutschland: Pläne der „Ampel“

Dr. Rolf Schmachtenberg, Staatssekretär im BMAS

24.10.2023

# Agenda

1. Hintergrund
2. Ausgangslage: Die aktuelle Absicherung von Selbstständigen
3. Ziele der Altersvorsorgepflicht für Selbstständige
4. Digitaltaugliche und nutzerfreundliche Umsetzung
5. Elemente der Ausgestaltung
6. Fazit



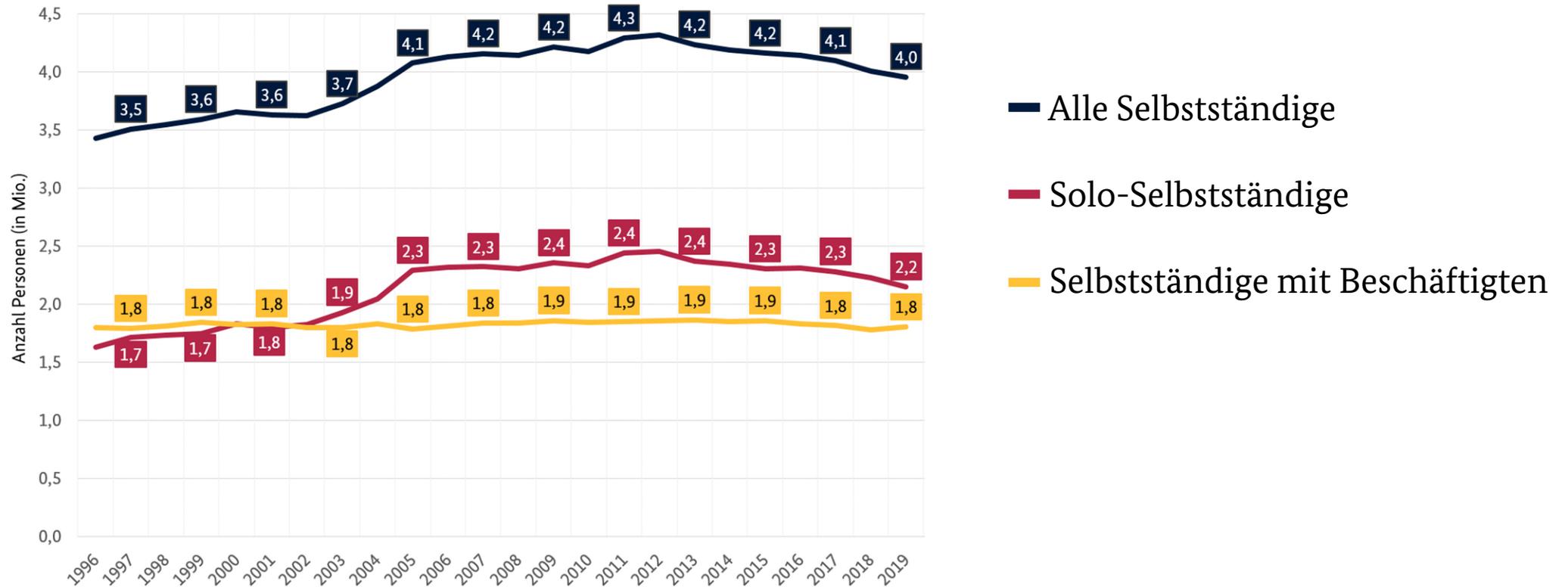
## Koalitionsvertrag 19. LP

„Um den sozialen Schutz von Selbstständigen zu verbessern, wollen wir eine gründerfreundlich ausgestaltete Altersvorsorgepflicht für alle Selbstständigen einführen, die nicht bereits anderweitig obligatorisch abgesichert sind [...]“

## Koalitionsvertrag 20. LP

„[...] Wir werden für alle neuen Selbstständigen, die keinem obligatorischen Alterssicherungssystem unterliegen, eine Pflicht zur Altersvorsorge mit Wahlfreiheit einführen. [...]“

## Entwicklung der Selbstständigkeit



Quelle: Eurostat, Labour Force Survey; wegen Zeitreihenbruch in den Daten hier Angaben bis 2019.



## Die aktuelle Absicherung Selbstständiger

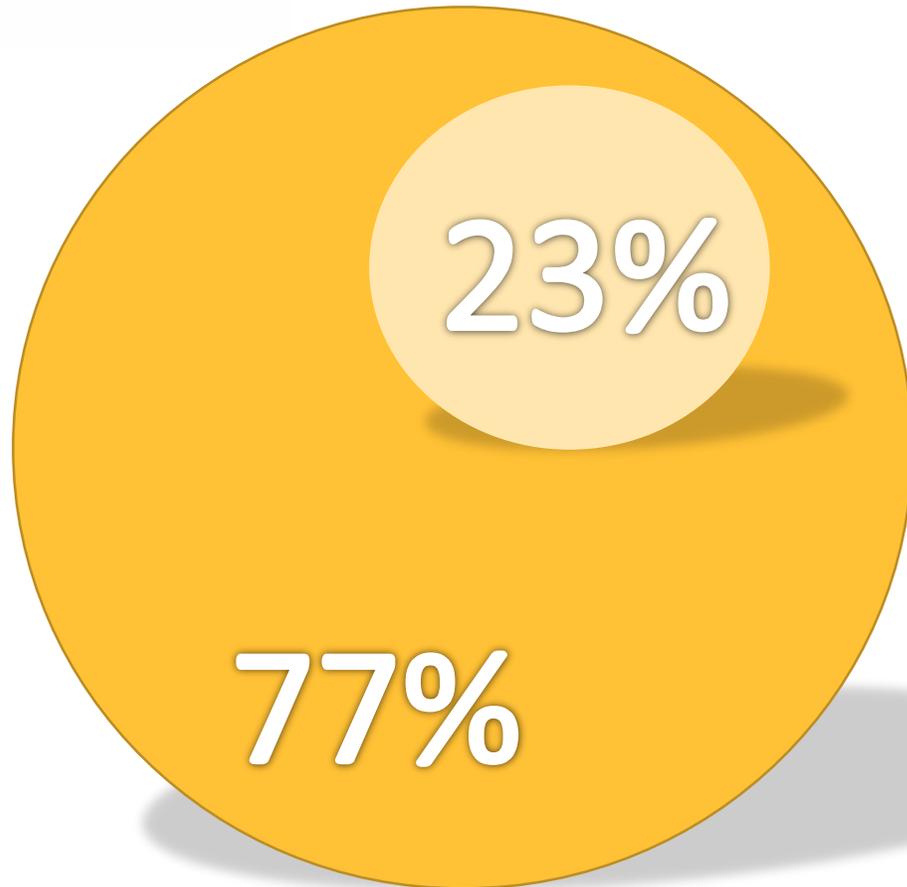
Fragmentarische  
Versicherungspflicht

private Vorsorge  
Soloselbstständiger  
schwach

überproportionaler  
Bezug von  
Grundsicherung



# Fragmentarische Versicherungspflicht



**ca. 23% (0,9 Mio.)**

## Versicherungspflicht einzelner Gruppen

- gem. § 2 SGB VI (Lehrer\*innen, Erzieher\*innen, usw.)
- gem. § 4 SGB VI (Versicherungspflicht auf Antrag)
- nach Berufsrecht (Versorgungswerke, Alterssicherung der Landwirt\*innen)

**ca. 77% (3,0 Mio.)**

## Keine Versicherungspflicht

**Im EU-Vergleich: deutscher Sonderweg**

Quelle: [BMAS – Gesetzliche Rentenversicherung](#)

## 1. Große Einkommensspreizungen

- Solo-Selbstständige vs. Selbstständige mit Beschäftigten
- insbes. Solo-Selbstständige in unteren Quintilen (Q1/Q2): lediglich niedriger monatl. Zuverdienst zum Haushalteinkommen

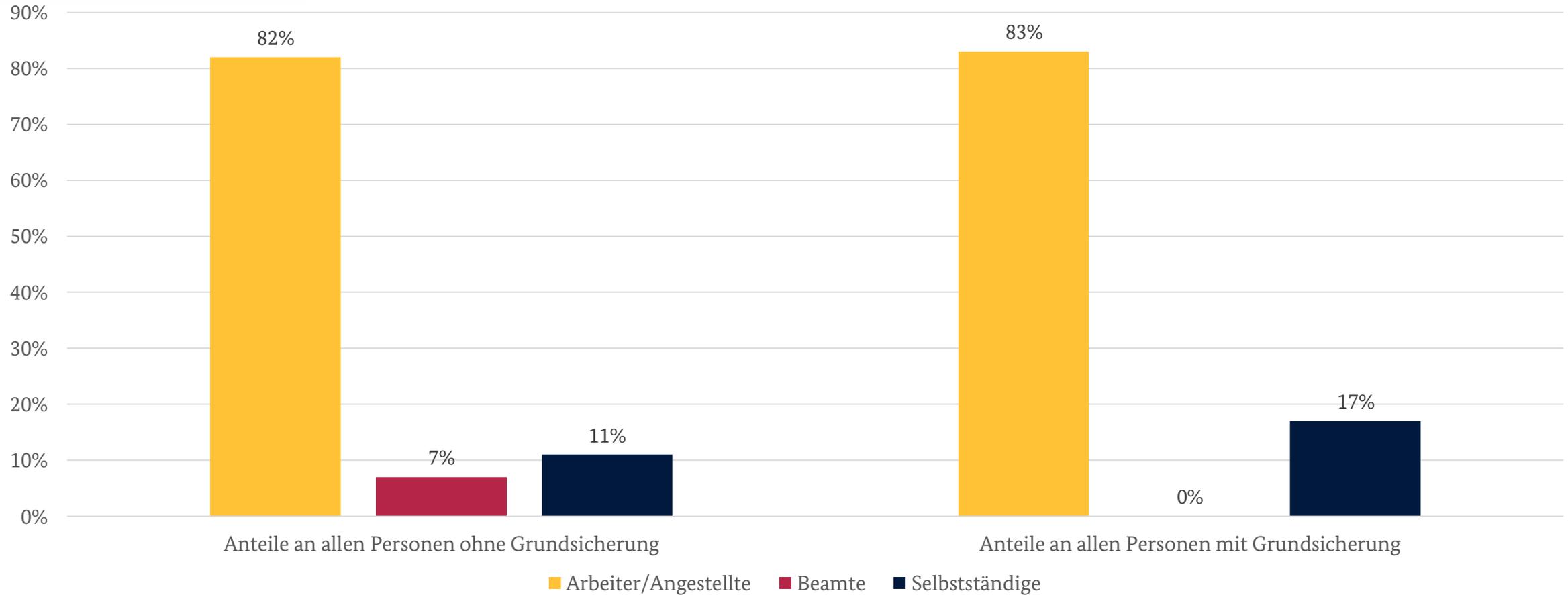
## 2. Sparverhalten

- bei Solo-Selbstständigen nur rd. 1/3 mit monatl. Spareinlagen zur Vermögensbildung
- Selbstständige mit Beschäftigten beteiligen sich zu rd. 55% an monatl. Spareinlagen auf Haushaltsebene
- Abhängig Beschäftigte rd. 42%

# Ausgangslage

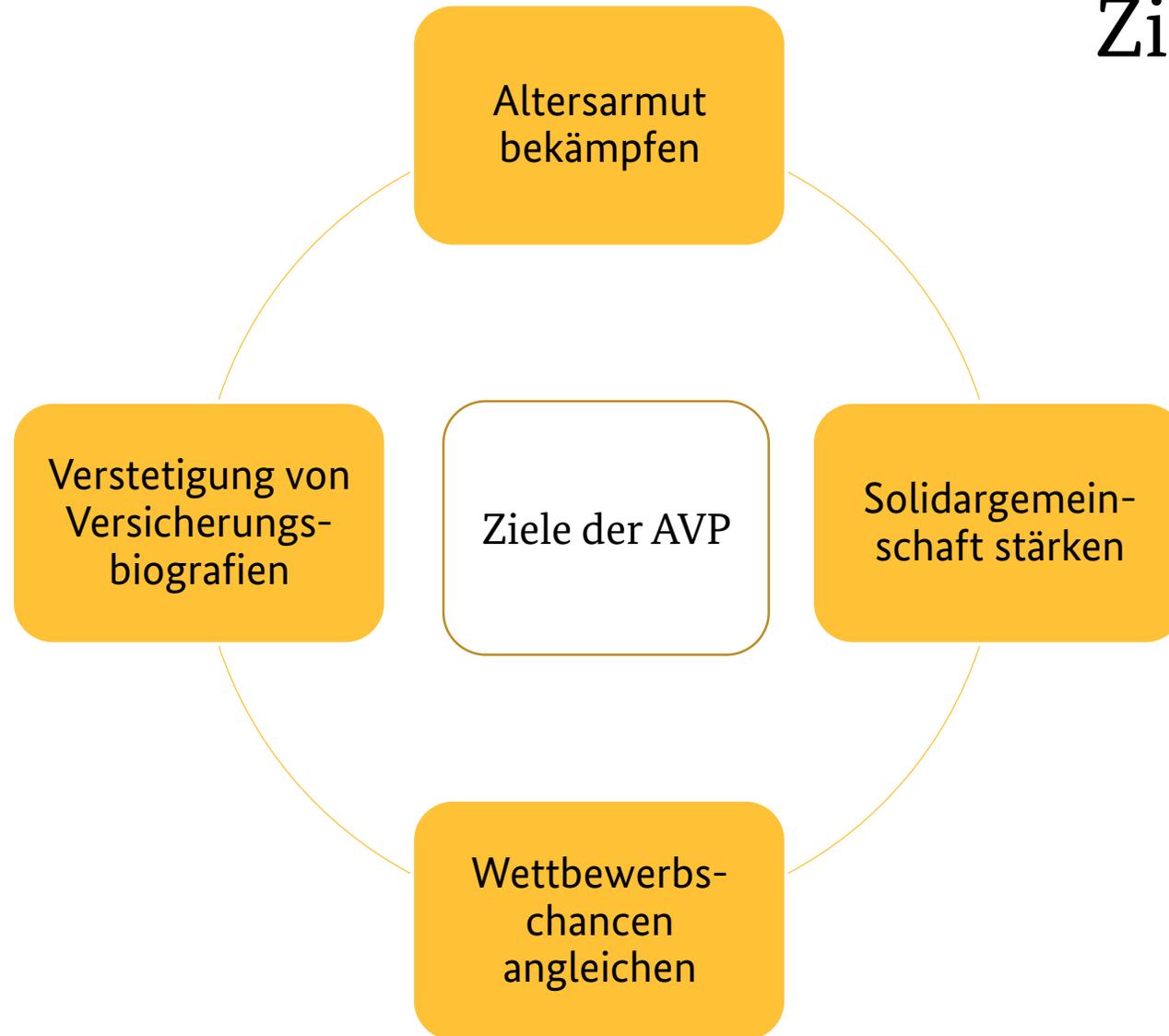
## Referenz

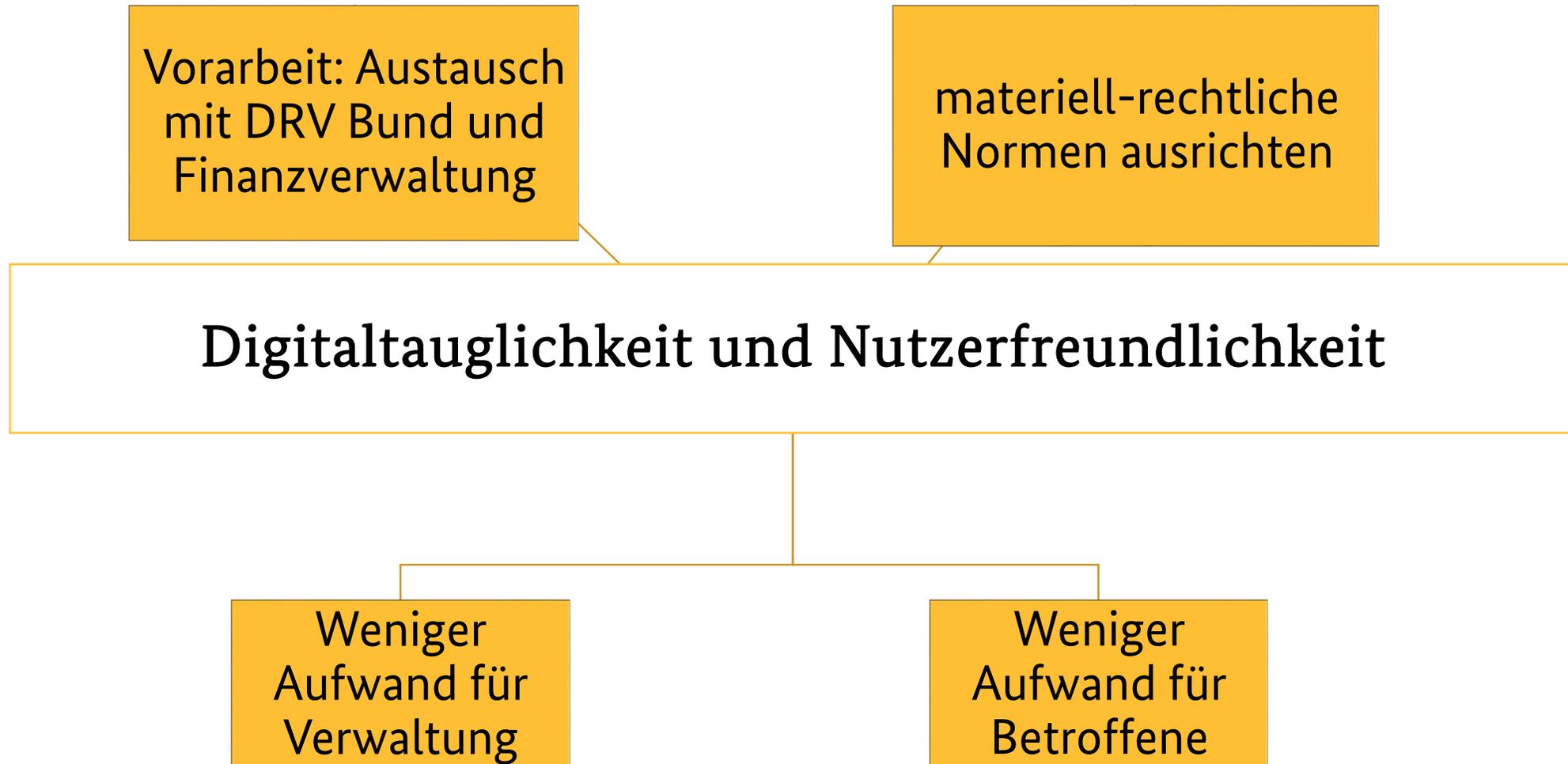
## Grundsicherungsbezug



Quelle: Alterssicherungsbericht 2020, S. 135, Tabelle C.5.3.

# Zielsetzungen



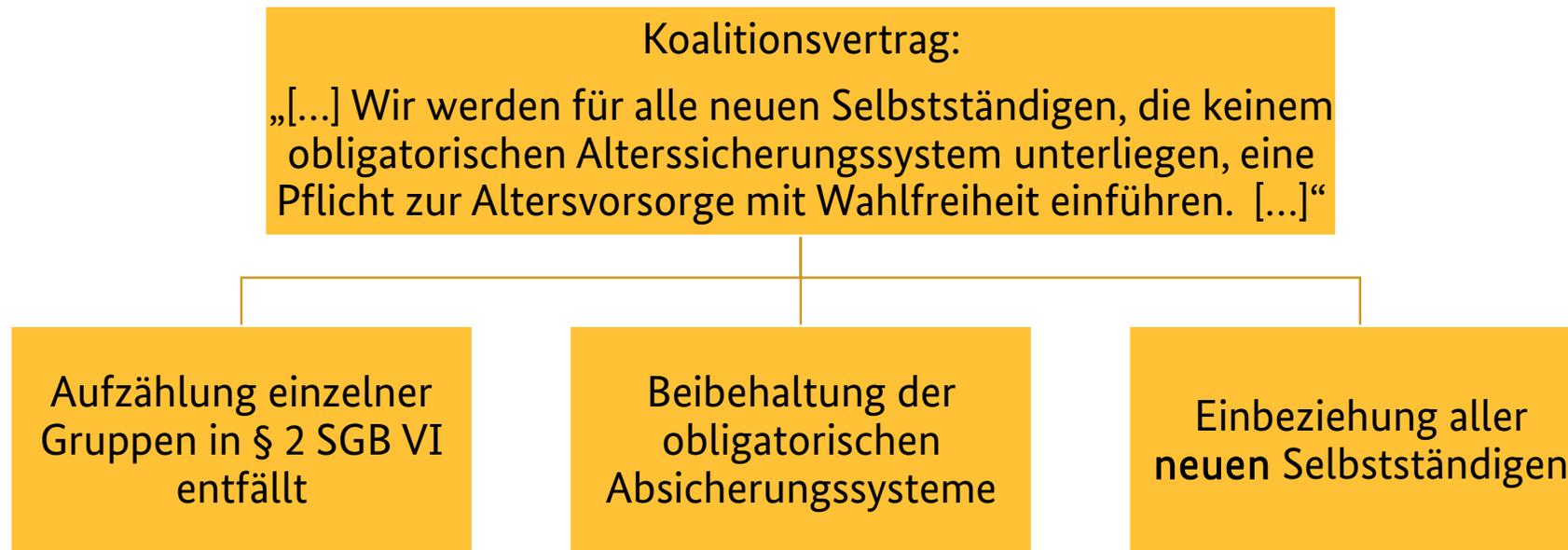


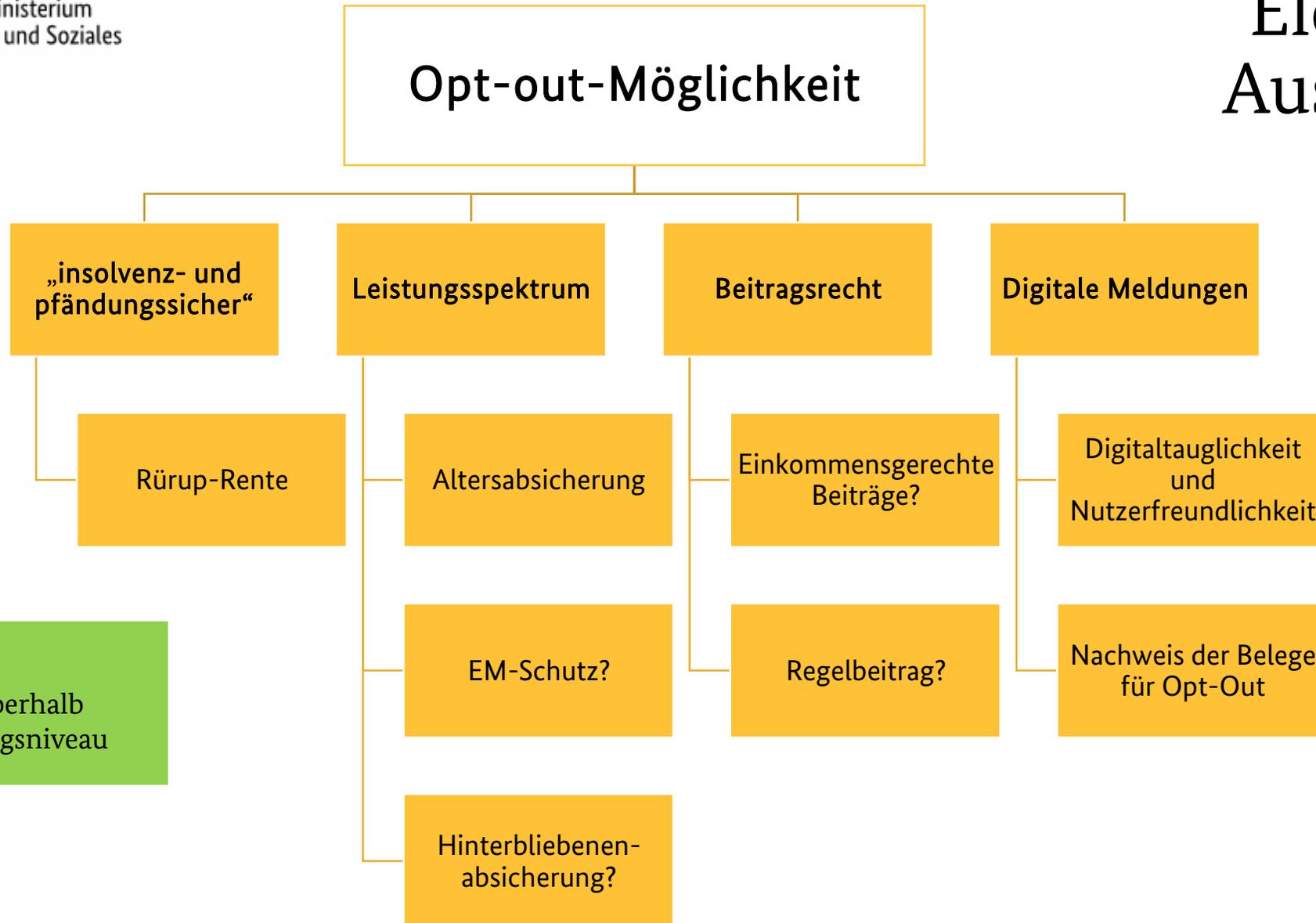


Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

# Elemente der Ausgestaltung

## Betroffener Personenkreis

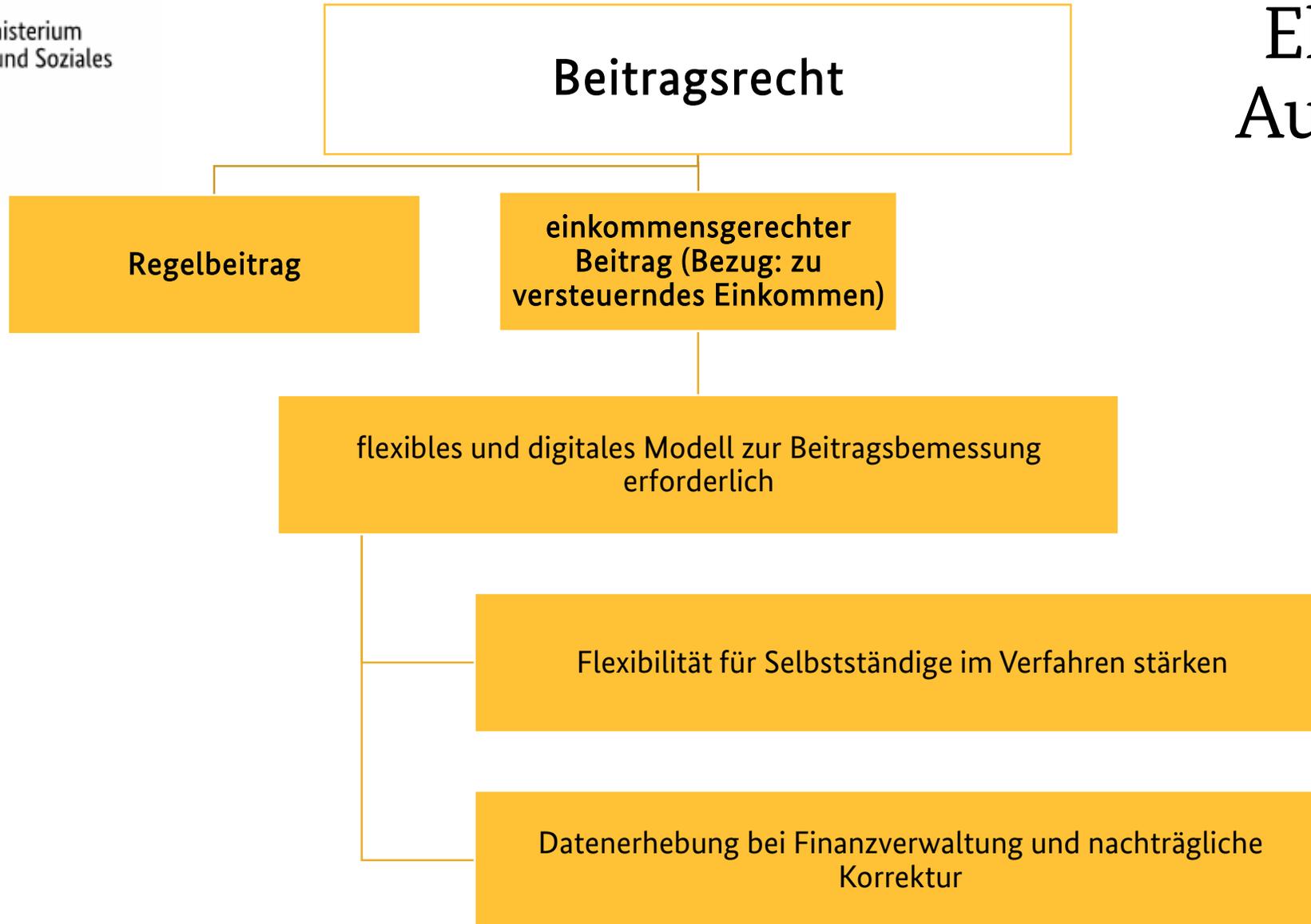




Maßgabe:  
Absicherung oberhalb  
Grundsicherungsniveau



# Elemente der Ausgestaltung





## Einkommensgerechte Beiträge, Flexibilisierung

GKV-Mindest-  
beitrag  
(Koa-Vertrag)

Sozialklausel für  
Härtefälle\*

Entlastungen für  
Gründerinnen und  
Gründer

Übertragung  
„Übergangsbereich“\*

\*wie im geltenden Recht



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

Fazit



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

Dr. Rolf Schmachtenberg, Staatssekretär im BMAS

24.10.2023